

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Band: 64 (1993)
Heft: 10

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 175.-	2/6 Seite	Fr. 470.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	3/8 Seite	Fr. 525.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	1/2 Seite	Fr. 705.-
		1/1 Seite	Fr. 1350.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-19 **Heilpädagoge** (HPS Zürich), Spezialgebiet Sprachförderung und Sprachaufbau, sucht Stelle im **Schulbereich** oder in der **Therapie** bei behinderten Kindern. Eintritt nach Übereinkunft, Raum **Bern** und Umgebung.

A-20 Suche neuen Wirkungskreis im **Beschäftigungsbereich** einer **Werkstatt** für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Ich, 44, am Menschen schon immer mehr interessiert als an der Technik, habe langjährige Erfahrung im Elektrobereich (Montage und Verdrahtung von Geräten, Führungserfahrung). Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft, linkes und rechtes **Zürichseeufer, Stadt Zürich, Sihltal**.

A-21 Dipl. **Gymnastikpädagogin**, 26 (Gymnastik-Diplomschule Basel, 3 Jahre), mit Zusatzausbildung in pflegerischer Gymnastik, sucht Herausforderung in den Bereichen Bewegungstherapie, Rhythmik- und Atem- und Entspannungsgymnastik mit behinderten oder verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen im Raume **Innerschweiz, Bern** oder **Zürich**.

A-22 Schweizerin, in der BRD ausgebildete **Heilbewegungstherapeutin** auf anthroposophischer Basis, sucht **Anstellung** in Kinder-, Jugendheim oder bei Erwachsenen. **Basel** und weitere Umgebung, Eintritt per sofort möglich.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-38 33jähriger Kaufmann mit Führungs- und Pflegepraxis sucht **Stelle** in leitender Funktion in einem Alters- und Pflegeheim. Ich beabsichtige, später die Heimleiter-Ausbildung zu machen. Eintritt nach Absprache, Kantone **BE, FR, SO**.

B-39 Stv. Heimleiterin (48) mit kaufm. Grundausbildung, zurzeit in grossem Heim tätig und in Kaderausbildung für Heimleitung, div. Ausbildungen und fundierte Kenntnisse in allen Belangen eines Heimbetriebes, mit grosser Eigeninitiative, sucht nach Vereinbarung einen neuen Wirkungskreis als **Heimleiterin** eines mittelgrossen Alters- und Pflegeheimes, nicht ortsgelunden.

B-40 **Sozialpädagoge** (30) mit langjähriger Berufserfahrung (Gruppenleiter) sucht neue Stelle als **Erziehungsleiter**, Wohnheimleiter oder ähnliches im Bereich Schulheim, Heim für Behinderte. Kantone **Zürich, Schaffhausen, Thurgau**.

B-41 Suche neuen Wirkungskreis, wo ich meine Kenntnisse als **Heimleiterin** oder **Mitarbeiter-Stellvertreterin** anwenden kann (35jährig). Nach mehrjähriger Spital- und Altersheimerfahrung möchte ich nun endlich für den betagten Menschen Zeit haben und nicht wie eine Maschine arbeiten. Den Heimleiter-Grundkurs habe ich 1991 absolviert. Raum **Aargau, Graubünden, Thurgau**.

B-42 Gesucht Stelle als **hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (Teilzeit), vorzugsweise im Raume **Zürich**. Habe langjährige Erfahrung in einem Krankenhaus der Stadt Zürich. Eintritt per sofort möglich.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-148 **Sozialpädagogin** (24) mit VPG-Abschluss im Juni 1993 sucht auf Anfang November in der **Region Zürich** neue Herausforderung bei Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen. Habe vier Jahre Erfahrung in Taubblindenpädagogik. Würde bei Verhaltensauffälligen sowie geistig Behinderten arbeiten.

C-149 31jähriger Programmierer/Analytiker mit 1jähriger Erfahrung als Betreuer in einer Suchtklinik in Holland sucht **Stelle**, in der er seine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen und vertiefen kann, Eintritt ab 1. November oder nach Vereinbarung möglich.

C-150 Dipl. **Sozialarbeiterin** (45), Tessinerin, sucht zum Wiedereinstieg Betreuungsaufgaben bei geistig und körperlich Behinderten (Teilzeit 50 %) in einer sozialen Institution. Eintritt ab sofort, Raum **Zürich-Baden-Bülach**.

C-152 26jährige Krankenschwester mit Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich sucht eine Stelle als **Erzieherin**, mit der Möglichkeit, eine sozialpädagogische Ausbildung zu machen. Kinder- oder Jugendheim bevorzugt, Raum **Ostschweiz**, Eintritt nach Vereinbarung.

C-153 Ich, 49jähriger Mann, möchte mich beruflich verändern und suche deshalb eine **Praktikumsstelle/Miterzieherstelle** für zirka 6 Monate in einem Heim für körperlich oder geistig Behinderte, evtl. auch Spital. Bei Eignung möchte ich gerne ein Teilzeit-Pädagogikstudium absolvieren. Gegend **Kanton Schwyz, Glarus oder Zürich**.

C-154 39jährige Verkaufssachbearbeiterin mit naturwissenschaftlichem Uniabschluss sucht **Stelle** als **Betreuerin** bei Geistigbehinderten mit dem Ziel, die VPG-Ausbildung zu absolvieren. Bevorzuge Werkstätte und Beschäftigungsgruppe. Habe bereits einmal mit geistig Behinderten gearbeitet. Raum **Zürich, Ostschweiz**, Eintritt nach Vereinbarung.

C-155 Dipl. **Sozialpädagogin** (25) mit sechsjähriger Heimerfahrung in 3 verschiedenen Heimen (Aussenstellen) hat immer noch den Wunsch, pädagogische Arbeit mit der Tätigkeit auf einem Bauernhof zu verbinden. Planen Sie eine entsprechende Wohngemeinschaft? Wo wird eine solche Stelle frei auf **November 1994**? Gegend **Appenzell, St. Gallen**.

C-156 Dipl. **Sozialpädagogin** (37), Erfahrung mit geistig und psychisch behinderten Erwachsenen, sucht neuen Wirkungskreis (Teilzeit bis 80 % angenehm), evtl. auf Aussenwohngruppe in **Zürich und Umgebung**. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

C-158 Staatl. geprüfte Kinderpflegerin (24) sucht **Miterzieherstelle** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder/Jugendliche im heilpädagogischen Bereich. Besitze 3jährige Erfahrung mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen im sozial- und heilpädagogischen Bereich. **Raum Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung. Ich habe noch keine Arbeitsbewilligung.

C-159 Nach 6monatigem Praktikum mit schwer geistigbehinderten Erwachsenen suche ich (w, 32) auf Anfang 1994 eine Stelle als **Betreuerin/Miterzieherin** 80 %, um meine Grundkenntnisse zu erweitern. Auch Temporäreinsätze möglich. Kanton **Bern**.

C-160 Sozialpädagogin VPG, selbständig erwerbend, hat noch freie Kapazitäten, zum Beispiel für **Stunden-, Tage- oder Wocheneinsätze**. Langjährige Berufserfahrung im Heim als Gruppenleiterin bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Betagten sowie in der Beschäftigungstherapie und Büroerfahrung. **Kt. Bern** bevorzugt, aber nicht Bedingung.

C-161 Psychologie IAP, Krankenpfleger AKP mit Intensivpflegeausbildung, 2 Jahre Erfahrung im kalten Drogenentzug, 15 Jahre Erfahrung in der Pflege, sucht eine **Teilzeitstelle** max. 60 % im **Bereich verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche im Grossraum Zürich**.

C-162 Ich (28), dipl. Erzieherin, suche interessante **Stelle** mit Behinderten (Kinder oder Erwachsene). Bin mit Behinderten aufgewachsen und möchte noch viel in dieser Arbeit lernen. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist. Raum **BE/LU/SO/AG**.

C-163 Ich bin 34jährig, habe eine Ausbildung als Schreiner und Innenarchitekt HFG. 7jährige Erfahrung im Sozialbereich und suche nun eine Stelle im **Werkbereich oder in der Beschäftigungstherapie**. Eintritt ab sofort möglich. **Region Zürich**.

C-164 Ich suche ab sofort eine Stelle als **Betreuer** bei geistig oder körperlich Behinderten in einer Behindertenwerkstatt im Raume **Baden/Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-165 Schweizerin, in der BRD ausgebildete **Heilbewegungstherapeutin**, sucht Anstellung in Kinder, Jugend- oder Erwachsenenheim (bei Koordinations-, Lern- und Verhaltensstörungen). **Raum Basel**, Eintritt nach Übereinkunft.

C-166 Ich, Zahnarztgehilfin (25), mit au-pair-Erfahrung, suche nette, aufgestellte Grossfamilie oder Kinderheim für eine **Betreuungsaufgabe**. Raum **Bern/Thun**. Eintritt per sofort möglich.

C-167 Junger, initiativer, gewissenhafter Berufsmann (Drogist, 32), mit Erfahrung in Krankenpflege und Betreuung Schwerbehinderter, sucht nach Vereinbarung eine **Dauerstelle als Erzieher**, vorwiegend in Wohnheim für Behinderte. Nicht ortsgebunden.

C-168 Dipl. **Sozialpädagoge** (BRD), B-Bewilligung, 40jährig, verh., sucht neue Herausforderung mit Leitungs- oder Führungsaufgaben im Heimbereich (maximal 80-90 %). Erfahrung in Kinder- und Jugendpsychiatrie, Behindertenwesen, dissozialen Jugendlichen. Weiterbildung als Praxisausbildner OSSP/HSL. Eintritt per sofort möglich, **St. Gallen und Umgebung**.

C-169 Ich, 24jähriger Mann, gelernter Gipser, mit Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen und leicht- bis schwerbehinderten Kindern und Jugendlichen, suche **Stelle als Miterzieher** auf Januar 1994 in Kinder-, Behindertenheim oder Behindertenwerkstatt. Vorpraktikum in Ergotherapie und gute handwerklich/kreative Kenntnisse vorhanden. **Zürich und Umgebung**.

C-170 Dipl. **Familienhelferin** (20½ Jahre alt), mit Heimerfahrung, würde gerne eine **berufsbegleitende Ausbildung** als Erzieherin absolvieren. Heime mit körperlich und geistig Behinderten bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Raum **Aarau, Brugg, Basel, Fricktal**.

C-171 Dipl. **Sozialpädagogin** (39) mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Heimen sucht neue, interessante Herausforderung. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. Nicht ortsgebunden.

C-172 **Student** der Höheren Fachschule für sozio-kulturelle Animation (28), seit 1½ Jahren in der berufsbegleitenden Ausbildung, Erstausbildung Krankenpfleger AKP, mit Berufserfahrung in der Jugendarbeit und im Drogenbereich, sucht neuen **spannenden Wirkungskreis** (Suchtbereich, Jugendarbeit, Animation, Sozialpädagogik) in der **Region BE, SO, AG, BL**. Arbeitspensum zwischen 50 und 80 %.

C-173 Als dipl. **Kleinkinderzieherin** (27) suche ich per sofort oder nach Vereinbarung **Stelle** (60-80 %) in einer Kinderkrippe, einem Kinderheim oder einer Sonderschule, um in der pädagogischen Arbeit mit Kindern meine erworbenen Erfahrungen zu vertiefen und Neues zu erlernen. Gegend **Bern, Biel, Luzern, Zug, Solothurn**.

C-174 **Heilpädagoge** (HPS-Zürich), 54jährig, sucht **Stelle** in Wohnheim für Erwachsene (geistig oder mehrfach Behinderte). Eintritt ab 1. November 1993, **Raum Nordwestschweiz/Bern**, evtl. Zürich.

C-175 **Kleinkinderzieherin** (32) mit Berufserfahrung in verschiedenen sozialen Institutionen (Kinder- und Jugendheim, Aktivierungstherapie und Pflege) sucht neuen Wirkungskreis in **Zürich und Umgebung**. Eintritt per sofort möglich.

C-176 34jähriger Maltherapeut in Ausbildung, mit Erfahrung im Bereich Dissozialität und Behinderung, sucht eine **80-%-Stelle** in **kreativem oder sozialpädagogischem** Bereich. **Zürich und Umgebung**, Eintritt nach Vereinbarung.

C-177 39jähriger Mann sucht **Praxisausbildungsstelle**. Habe Schulplatz für Frühjahr 1994 zugesichert (BASBA), 1½ Jahre Praxiserfahrung in Dissozialität, organisatorische, administrative und hauswirtschaftliche Fähigkeiten, liebe selbständiges Arbeiten in hoher Verantwortlichkeit und Kompetenz. Nicht ortsgebunden.

C-178 Dipl. **Sozialpädagogin** sucht neuen Wirkungskreis im Raume **St. Gallen/Wil/Winterthur**. Mehrjährige praktische Erfahrung im Bereich Dissozialität und Behinderung. Ich suche eine mittlere **Kaderfunktion** im Bereich der Betagten- oder **Behindertenarbeit** (zum Beispiel begleitetes Wohnen). Eintritt per sofort möglich.

D Heimgehilffinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-122 Ich, kaufmännische Angestellte (28), suche auf Januar 1994 eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim oder in einer Kinderkrippe für mindestens 7½ Monate, evtl. mit Möglichkeit zur anschliessenden Ausbildung als Sozialpädagogin. Gegend **Biel-Grenchen-Solothurn**.

D-123 21jähriger Mann sucht **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim für geistig- oder/und körperbehinderte oder verhaltensauffällige Menschen im Raum **Luzern**. Habe bereits vier Monate Praktikumserfahrung in einer Sonderschule.

D-124 Ich, 21jähriger Maturand und angehender Psychologiestudent, suche auf Oktober 1993 eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche. Nach Möglichkeit im Raum **Zürich**.

D-125 Ich, männlich (28), suche **Stelle** zur VPG-Ausbildung als Miterzieher. Region **Bern, Solothurn, Aargau** bevorzugt. Eintritt auf November/Dezember 1993 möglich.

D-126 29jähriger Mann sucht **Praktikumsstelle** für zirka 6-9 Monate in Heim für verhaltensauffällige Kinder und/oder Jugendliche zwecks Abklärung, ob eine sozialpädagogische Ausbildung in Frage kommt. Stadt **Zürich** und nähere Umgebung. Es kommen auch andere Heimtypen in Frage. Eintritt ab sofort möglich.

D-127 21jähriger Mann sucht Praktikumsstelle in einem Behindertenheim oder in einer Behindertenwerkstatt im Raume **Winterthur/Zürich**. Es kommen auch andere Heimtypen in Frage. Eintritt ab sofort möglich.

D-128 19jährige Maturandin sucht **Praktikumsstelle** in Heim für Kinder und/oder Jugendliche (vorzugsweise normalbegabte, verhaltensauffällige) als Basis für eine spätere Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich. Eintritt ab März 1994, Dauer 6 Monate, Raum **Zürich/Zug**.

D-130 Geben Sie mir die Chance? 34jährige Bündnerin sucht **Praktikums-Schnupperstelle** in **Zürich** oder **Graubünden**. 1 bis 2 Tage pro Woche während zirka 6 Monaten in Kinderkrippen, Kinder-, Jugend- oder Lehrlingsheimen.

D-131 Ich, weiblich (20), suche auf 1. Januar 1994 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim im **Raum Zürich**.

D-132 Ich, 20jährige Maturandin und angehende Heilpädagogikstudentin, suche **Praktikumsstelle** für 6 Monate im **Raum Luzern** oder näherer Umgebung. Bevorzuge Heim für Geistigbehinderte, aber auch andere Heimtypen möglich. Ich habe Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten. Eintritt Oktober/November 1993 möglich.

D-133 31jähriger kaufm. Angestellter sucht **Ausbildungsmöglichkeit** zum Sozialpädagogen VPG (evtl. OSSP) auf 1994-1997 in Schul- oder Wohnheim für Behinderte (vorzugsweise Kinder). Gegend Romanshorn. Kt. **TG, SG, ZH**.

D-134 Ich (21), suche Stelle als **Praktikantin** für zirka 6 Monate in einem Kinder- oder Jugendheim (für Verhaltensauffällige) oder in einem Behindertenheim. Eintritt ab sofort möglich. **Innerschweiz** bevorzugt (Luzern).

D-135 Ich, 30jähriger Türke, habe bei der BSA in Zürich (berufsbegleitende sozialpädagogische Ausbildung) für Herbst 1994 einen Platz zugesichert. Zurzeit mache ich mein zweites Praktikum. Auf Januar/Februar 1994 suche ich eine **Praktikumsstelle** in einer Institution, die mir ab August 1994 auch einen Ausbildungsplatz anbieten kann. Ich möchte mit normalbegabten Kindern oder Jugendlichen arbeiten. Region **Zürich**.

D-136 Ich, 20jährige Handelsschülerin, suche auf April 1994 **Praktikumsstelle** für ein Jahr in Kinder- oder Jugendheim. Region **Zürich/Zug**.

D-137 Ich, weiblich (22), suche Möglichkeit für **Praktikum** in einem Heim für geistig behinderte Kinder/Jugendliche. Eintritt Mitte November 1993, nicht ortsgebunden, jedoch sollte Zimmer zur Verfügung stehen.

D-138 23jähriger Dachdecker sucht **Praktikumsstelle** für 9-12 Monate in Wohnheimgruppe mit leicht bis mittelschwer geistig Behinderten. Erfahrung in Ferienlagerbetreuung der Pro Infirmis. Raum **Ostschweiz**, Antritt ab Februar 1994.

D-141 28jährige kfm. Angestellte sucht 4-6monatige **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim zur Abklärung, ob eine sozialpädagogische Ausbildung in Frage kommt. Region **Zürich, Zug**, Eintritt per März 1994.

D-142 Nach Matur und Bauernpraktikum suche ich (21jährig, männlich) eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Behindertenheim, um meine Berufsabsichten (sozialpädagogische Schule, Animation) praktisch zu untermauern. **Winterthur** und Umgebung, evtl. auch Teilzeit.

D-143 29jähriger Mann mit Matura und anschliessendem Landwirtschaftsstudium sucht **Praktikumsplatz** in Heim für Jugendliche/Erwachsene (Behinderte oder Verhaltensauffällige) auf 1. November oder nach Übereinkunft. Gegend **Winterthur, Schaffhausen, Zürich**.

D-144 27jährige Frau sucht Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für behinderte Kinder/Jugendliche, mit **Ausbildungsmöglichkeit** zur Sozialpädagogin. Erfahrung in offener Jugendarbeit und Dissozialität. Eintritt nach Übereinkunft, Kt. **ZH, TG, AG**.

D-145 22jähriger gelernter kaufmännischer Angestellter sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate oder länger in einem Behindertenheim, Jugend- oder Kinderheim als Vorbereitung für eine Ausbildung im Sozialwesen. Eintritt per sofort möglich, Kantone **LU, BE, AG, SO, BS/BL**.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-38 Einsatzfreudiger Schweizer (34), mit 6 Jahren Berufserfahrung, sucht Stelle als **Hilfsskoch** in einer Heimküche, **Stadt Zürich** und Umgebung, Eintritt nach Absprache.

E-39 19jähriger Mann (Lehre als **Hilfsskoch**) sucht Stelle im Raum **Bern, Solothurn, Aargau, Baselland**. Eintritt ab sofort möglich.

E-40 Ich, 32jährige Frau, suche neuen Wirkungskreis als **Haushalthilfe** in kleinem Kinderheim. Kost und Logis im Heim gewünscht. Eintritt nach Übereinkunft, **Kt. ZH, AG**.

E-41 60jährige **Frau** sucht Stelle für leichtere Arbeiten in christlich geführtem Heim (80%). Kost und Logis wenn möglich im Heim.

E-42 35jährige Frau sucht **Stelle** in einem Heim im Haus- und Küchendienst. **Stadt Zürich** und nächste Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

F Pflegeberufe.

F-25 **Hilfspfleger** mit Heimerfahrung (27) sucht Teilzeitarbeit (60-80%) im sozialen Bereich in der **Stadt Zürich** und Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

F-26 Deutscher **Krankenpfleger AKP** mit Bewilligung sucht Tätigkeit als **Stationsleiter** oder **Pflegedienstleiter** in einem Kranken- oder Altersheim in der **Stadt Zürich**. Kaderausbildung VESKA vorhanden, Eintritt ab Frühjahr 1994.

F-27 **Erzieher/Pfleger** (37) sucht Arbeit an Wochenenden oder als **Nachtwache**, Erfahrung in Pflege und Betreuung. Eintritt ab sofort möglich, **Aarau** und Umgebung.

F-29 **Umsteigerin** (vom Textildesigner zum Aktivierungstherapeuten) sucht eine 80%-Stelle für eine berufsbegleitende Ausbildung, und zwar mit folgenden Bedingungen: 3 Monate Vorpraktikum, 3jähriger Ausbildungsplatz mit dem Ziel, Festanstellung als Aktivierungstherapeutin. Habe bereits 1¾ Jahre Praxis in einer Beschäftigungsstätte mit Behinderten gesammelt. Gegend **Langenthal** bevorzugt, Eintritt nach Übereinkunft.

F-30 24jährige Frau sucht eine 80%-Stelle als **Mitarbeiterin** im Pflegebereich. Raum **Zücher Oberland**, Eintritt ab November 1993.

Stellengesuche

Haben Sie personelle Engpässe?

Dipl. Sozialpädagogin VPG mit langjähriger Erfahrung bietet sich ab April 1994 für ein- bis dreimonatige Einsätze in Ihrer Institution an.

Interessierte Heime im Raum Zürich melden sich unter Chiffre 1/10 an den Heimverband Schweiz, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

10.32

Offene Stellen

Stiftung Alters- und Pflegeheim



Birsfelden

Unsere Stiftung beherbergt **191 betagte BewohnerInnen** in zwei Alters- und Pflegeheimen, einer Alterssiedlung und einer Alterswohngemeinschaft. Die Hälfte von ihnen ist pflegebedürftig. In unseren Häusern wollen wir ein möglichst bewohner-orientiertes, offenes Konzept mit reaktiver Pflege und Betreuung, zum Teil in kleinen Pflegegruppen, verwirklichen.

Aus familiären Gründen verlässt uns leider bald die

Leiterin

unseres **Ergo- und Aktivierungstherapieteams**. Ihr Team ist für das gesamte Aktivierungs- und Ergotherapie-Angebot unserer Stiftung zuständig. Es umfasst 11 Mitarbeiterinnen (2,9 Stellen) und zahlreiche freiwillige Helferinnen.

Für die Wiederbesetzung dieser anspruchsvollen, selbständigen und vielseitigen Aufgabe suchen wir per 1. Januar 1994 oder nach Übereinkunft

Ergo- oder Aktivierungstherapeut/in

(evtl. ähnliche Berufsausbildung; 80 bis 100 %)

Wir bieten:

- selbständige Führungsaufgabe
- aktive Mitarbeit an der Basis
- bestens eingespieltes Mitarbeiterinnen-Team
- Mitarbeit im Heimleitungsteam
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne die derzeitige Stelleninhaberin, Frau I. Ising (Montag bis Dienstag 8.00 bis 17.00 Uhr), oder der Heimleiter, Herr H.P. Ulmann, beide unter Tel. 061 312 14 77 erreichbar.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stiftung Alters- und Pflegeheim Birsfelden,
Heimleitung, Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden.

10.34

Kinderpsychiatrische Therapiestation Koblenz

Wir suchen einen/eine

Erzieher/in

auf Herbst 1993.

Wir sind eine Therapiestation für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung und Ihre Bereitschaft, Nacht- und Sonntagsdienste zu leisten.

Auf Ihre Kontaktnahme freuen wir uns.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Therapiestation Koblenz, Frau Antonia Imboden,
Buckhalde 213, 5322 Koblenz.

10.1



Pestalozziheim Schaffhausen

Nach der Kündigung einer langjährigen Mitarbeiterin müssen wir für eine unserer Internatsgruppen eine neue Leiterin, einen neuen Leiter einstellen.

Die 6 bis 8 Kinder, mit erheblichen Entwicklungsrückständen, sind im Alter von 9 bis 16 Jahren und wohnen in einem eben angeschlossenen Neubau.

Wir suchen auf den 1. Januar 1994 (oder nach Vereinbarung) eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

evtl. mit einem anderen pädagogischen Beruf.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen kantonalen Richtlinien.

Auskünfte erhalten Sie von Hans Bollinger, Heimleiter, Pestalozziheim, Hermann-Rorschachstr. 2, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 25 10 62.

10.33

Altersheim Lindenhof, 4665 Oftringen

In unserem modernen Altersheim wohnen 47 Pensionäre. Davon ist die Hälfte leicht bis schwer pflegebedürftig.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Leiterin oder Leiter des Pflegedienstes

Wir stellen uns für diese Kaderposition eine Persönlichkeit vor mit ausgewiesenen Fähigkeiten und mit Erfahrung in den Bereichen Krankenpflege, Personalrekrutierung und -führung, Planung und Koordination.

Wir erwarten:

- AKP-Diplom mit Kaderausbildung
- mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Position
- gute Organisations- und Führungsfähigkeiten
- Mitarbeit in der Pflege
- gesamtbetriebliches Denken
- gute Kontakt- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- selbständigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- den Anforderungen entsprechende Anstellungsbedingungen

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
Herrn Martin Inderkum, Zürichstr. 2, 4665 Oftringen,
Tel. 062 97 21 40 (G) oder 97 46 19 (P).

10.30



Kanton St. Gallen

Kantonale Psychiatrische Klinik Wil

Ab 1994 werden die geistig Behinderten aus dem Patientenstatus entlassen und in einem separaten Wohnheim innerhalb unserer Klinik untergebracht. Ziel ist, ihnen individuelle Betreuung, Förderung und Beschäftigung in einem familiären Rahmen bieten zu können. Daher suchen wir auf Anfang 1994 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Ausbildung in Sozialpädagogik oder Psychiatriepflege

sowie

Betreuerinnen und Betreuer

Ausbildung in Sozialpädagogik, Psychiatriepflege oder in allgemeiner Krankenpflege

Wir erwarten von Ihnen Erfahrung in der Betreuung und Förderung geistig behinderter Menschen und die Bereitschaft, aktiv am Aufbau und an der Entwicklung des neuen Wohnheims für geistig Behinderte mitzuwirken. Bezüglich Anstellungsbedingungen gelten die Richtlinien des Kantons St. Gallen.

Für mündliche Auskünfte steht Ihnen Bruno Facci, Projektleiter, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Josef Fässler, Personalleiter/stv. Verwaltungsdirektor.

Kantonale Psychiatrische Klinik Wil,
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
Telefon 073 / 20 11 11

Inseratenannahmeschluss
am Letzten des Vormonats

Altersheim *Sonnengarten*

Wir suchen

Koch/Köchin

zur Leitung unseres Küchenteams. Für unsere 75 Bewohnerinnen und Bewohner kochen Sie vorzugsweise vegetarische Vollwertkost, nebst diversen Diäten.

Gutes Teamwork, Kreativität und Initiative werden bei uns sehr geschätzt. Sie haben auch die Möglichkeit, sich weiterzubilden.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf. Verlangen Sie bitte Herrn R. Hartmann.

Alters- und Pflegeheim SONNENGARTEN,
Etzelstrasse 6, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 42 41 41.

10.17

Schulinternat
Rivapiana
Minusio



Via dei Paoli 36
6648 Minusio
Telefon 093 33 22 37

Für unser Schulinternat mit internen Kleinklassen suchen wir eine

Sozialpädagogin

mit Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen normalbegabten Kindern im Primarschulalter (9 bis 14 Jahre).

Es steht Ihnen zur Verfügung:

- modernes pädagogisches Konzept
- Team-Supervision
- vielseitiges, anspruchsvolles Arbeitsfeld
- schönes Appartement

Ihre telefonische Anfrage oder Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn A. Müller-Alber, Heimleiter.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

10.28



ALTERSWOHNHEIM
ENGELHOF ALTENDORF

Für unser Alters- und Pflegeheim «Engelhof» in Altendorf SZ mit 48 Pensionären und zirka 30 Angestellten suchen wir eine gutausgewiesene

Heimleitung

Wir erwarten:

Eine verantwortungsvolle, einsatzfreudige Persönlichkeit, welche vor allem betriebswirtschaftliches und administratives Talent mitbringt, aber auch über die charakterlichen und menschlichen Qualitäten verfügt, um unser gut eingespieltes Mitarbeiterteam zu führen und für eine gute Atmosphäre im Heim zu sorgen.

Wir bieten:

- eine vielseitige, selbständige Aufgabe
- engagierte Mitarbeiter
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- eine schöne 4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Seesicht und Terrasse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin der Betriebskommission, Frau H. Kämpfer, Seestatt 10, 8852 Altendorf, Tel. 055 63 45 60, zur Verfügung.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die gleiche Adresse.

10.23



Schulheim

«Rütimattli»

Sachseln

Im Schulheim, Eingliederungswerkstätte und Wohnheim für Erwachsene betreuen und fördern wir 120 geistig- und mehrfach-behinderte Menschen aller Altersstufen.

Unser Schülerbereich umfasst 45 SchülerInnen im Kindergarten, 7 Schulklassen und 3 Wohngruppen.

Zur Führung dieser Abteilung suchen wir auf den 1. Januar 1994 oder nach Vereinbarung

Schul- und Erziehungsleiter Schul- und Erziehungsleiterin

In dieser Funktion sind Sie zuständig für den Bereich SchülerInnen, bestehend aus Schule, Therapie und Wohngruppen. Neben der pädagogischen und organisatorischen Leitung Ihres Bereichs sind Sie im Gremium der leitenden MitarbeiterInnen beteiligt an der Lösung von Fragen und Aufgaben auf der Ebene Gesamtinstitution.

Mehrjährige Berufserfahrung, eine pädagogische Ausbildung und Tätigkeit in vergleichbarer Position setzen wir voraus. Dazu legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit, innerhalb der Strukturen einer Institution klar, kompetent und kooperativ führen zu können.

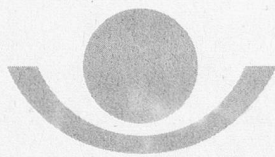
Sie finden bei uns eine interessante Aufgabe, Handlungsspielraum, Weiterbildungsmöglichkeiten und zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Ein Einfamilienhaus steht zur Verfügung.

Ihre handschriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12. November 1993 an den Geschäftsleiter, Herrn Oskar Stockmann.

Für weitere Fragen steht er Ihnen gerne zur Verfügung.

Schulheim «Rütimattli», 6072 Sachseln, Tel. 041 66 42 22.

10.20



Geschützte Werkstatt, Stiftung Lebenshilfe, Reinach Aargau

Sie haben Lust, Freude und Interesse, mit geistig Behinderten zusammenzuarbeiten. Sie sind eine tragfähige Persönlichkeit mit Geduld und Einfühlungsvermögen. Mit Ihren fundierten Kenntnissen in verschiedenen keramischen Techniken (Drehen, Giessen, Walzen, Aufbauen, Brennen usw.) unterstützen Sie eine Gruppe von 7 Werkleuten in der Herstellung von Gebrauchskeramik. Sie sind somit unser neuer, unsere neue

Leiter/Leiterin Töpferei

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zahner gerne zur Verfügung, Tel. 064 71 19 42.
Stiftung Lebenshilfe, Neudorfstr., 5734 Reinach.

9.20

Haus Rosenhügel
Urnäsch



9107 Urnäsch
Tel. 071 58 11 34

Infolge Pensionierung einer Mitarbeiterin suchen wir für unsere Dauerwohngruppe mit 6 bis 7 behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Ihre Freude und Fähigkeit, mit geistig behinderten Menschen zu leben und zu arbeiten, Bereitschaft zu Teamarbeit, kollektive Teamleitung, Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften sowie Ihre Erfahrung und Ausbildung im sozialpädagogischen und/oder heilpädagogischen Bereich sind gute Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Es erwartet Sie eine lebhaftes Kinderschar und ein an offener Teamarbeit interessiertes Team.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Sind Sie interessiert? Ihre Kontaktnahme würde uns freuen.

Auskunft erteilen der Heimleiter, Emil Hüberli, und seine Stellvertreterin, Doris Hoegger.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

10.25

Wohnheim PHÖNIX

Schlagstrasse 95
6430 Schwyz



Stiftung
Phönix
Schwyz

Für unser **Wohnheim Phönix**, welches 6 psychisch behinderten Erwachsenen Wohn- und Beschäftigungsmöglichkeiten bietet, suchen wir aus den Bereichen Sozialpädagogik, Krankenpflege, Heimerziehung oder Psychiatriepflege

Betreuer oder Betreuerin

50 bis 100 Prozent.

Wir bieten:

- abwechslungsreiche, selbständige Arbeit im Rahmen unserer Wohnheimgruppe
- Supervision / begleitete Aus- und Weiterbildung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im entsprechenden Fachgebiet
- wenn möglich praktische Erfahrung mit psychisch Behinderten
- Bereitschaft zu teamorientierter Zusammenarbeit
- Einsatzfreude und Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum unregelmässigen Dienst

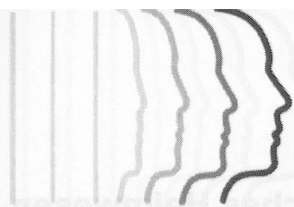
Eintritt:

- nach Vereinbarung
- spätestens März 1994

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Heimleiter, Herrn Job de Vries, Wohnheim Phönix, Schlagstrasse 95, 6430 Schwyz, Tel. 043 21 72 04.

10.24

Schwyz Schwyz Schwyz Schwyz Schwyz



Suchtprobleme im Heim

- KursleiterIn:** Martin Borst, Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich
Markus Eisenring, Jugendsiedlung Heizenholz Stadt Zürich
Eva Winizki, Jugendberatungsstelle Stadt Zürich
- Datum/Ort:** Dienstag, 2. November 1993, 09.00 bis 17.00 Uhr, Kaffee/Gipfeli ab 08.30 Uhr,
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich
- Zielpublikum:** Von der Suchtproblematik betroffene PraktikerInnen aus den Heimen
- Kursziel:** Erweiterung der persönlichen und beruflichen Handlungskompetenz im Umgang mit der Suchtproblematik
- Inhalt:**
- Erläuterung von Grundbegriffen zur Suchtproblematik und zur rechtlichen Situation der Heim-MitarbeiterInnen
 - Persönlicher Bezug zum Thema
 - Fragerunde
 - Bearbeitung des Themas anhand von konkreten Fall-Beispielen
- Arbeitsweise:** Vermittlung von Informationen im Plenum
Themenzentrierte Arbeitsgruppen
Prozessorientierte Fallarbeit in Kleingruppen
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 170.- für persönliche VSA-Mitgliedschaft
Fr. 200.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 230.- für Nicht-Mitglieder
- Im Kurspreis inbegriffen sind Verpflegung und Getränke sowie Unterlagen über Suchtmittel und das Betäubungsmittelgesetz.
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 22. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
- Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Suchtprobleme im Heim

Kurs Nr. 44

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

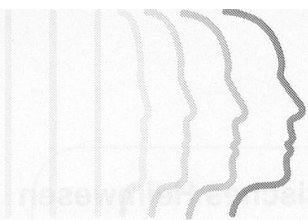
Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldung später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Zusammenwirken zwischen Heimkommission und Heimleitung

Milizarbeit will gelernt sein

Leitung: Dr. rer. pol. Peter Schwarz, Privatdozent der Universität CH-Freiburg, Chefberater der B'VM-Berater- und Servicegruppe für Verbände und Nonprofit-Organisationen.

Datum/Ort: Mittwoch, 3. November 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Wohnpark Elfenu, Elfenuweg 50, 3006 Bern

In die Führung eines Heimes sind immer mehrere bis viele Personen involviert. Führung ist demnach ein arbeitsteiliger Prozess. Es gilt, die Aufgaben und Kompetenzen sinnvoll auf die beteiligten Organe und Stellen zu verteilen und ihre Zusammenarbeit effizient zu gestalten. Im Mittelpunkt dieser organisatorischen Frage stehen Heimkommission (Vorstand, Stiftungsrat) und Heimleitung (eine oder mehrere Personen). Das Verhältnis dieser beiden Gruppen ist naturgemäss und fast zwangsläufig durch Spannungen und Schwierigkeiten gekennzeichnet. Zwischen «Milizern/innen» und «Profis» besteht ein Gefälle an Sachverstand sowie verfügbarer Information und Zeit. Es ergibt sich ein Netz gegenseitiger Abhängigkeit und Beeinflussbarkeit, eine oft unzweckmässige oder mangelhafte Kompetenzabgrenzung schafft Konflikte, die alle Beteiligten belasten.

Am Seminar wird dieses Spannungsverhältnis als Folge personeller, struktureller und methodischer Ursachen interpretiert. Es werden Möglichkeiten/Massnahmen der Aufgaben- und Kompetenzverteilung sowie von kooperativen Willensbildungsprozessen aufgezeigt und an praktischen Beispielen illustriert. Die Teilnehmer/innen sollen das «Prinzip der Führung durch Zielsetzung» verstehen und in konkrete organisatorische Massnahmen in ihren Heimen umsetzen können.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 170.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 190.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 220.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 22. Okt. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Zusammenwirken zwischen Heimkommission und Heimleitung

Kurs Nr. 34

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

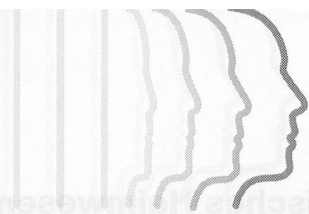
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Einführung in die Transaktionsanalyse

Bewusster die berufliche Arbeit gestalten

Leitung: Dr. Othmar Fries, Transaktionsanalytiker, Adligenwil. Othmar Fries ist in der Organisationsberatung und Personalentwicklung tätig.

Datum / Ort: Mittwoch, 17. November, 10.00 Uhr, bis Freitag, 19. November 1993, 16.30 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis.

Die TA (Transaktionsanalyse) ist eine einfache, griffige und wirksame Methode der humanistischen Psychologie. Sie verbindet persönlichkeits-, kommunikations- und tiefenpsychologische Betrachtungen zu einem ganzheitlichen Modell.

Weil sie auf Antrieb einleuchtet, leicht verständlich und anwendbar ist, hat die TA weltweit grosse Beachtung und breite Anwendung gefunden. Die TA eignet sich deshalb ausserordentlich gut für eine befriedigende und produktive Gestaltung der beruflichen Arbeit, sei es als MitarbeiterIn oder als Führungskraft einer Organisation/Unternehmung.

Das Seminar versteht sich als Einführung in die TA und bietet den TeilnehmerInnen Möglichkeiten, das eigene Erleben und Verhalten am Arbeitsplatz neu zu entdecken sowie bewusst und gezielt weiterzuentwickeln. Die TeilnehmerInnen lernen ausgewählte und grundlegende TA-Konzepte kennen, um

- Wichtiges über die Entstehung und den Aufbau ihrer Persönlichkeit zu erfahren und zu verstehen (Ich-Zustände);
- offene und verdeckte Kommunikationsmuster wahrzunehmen und zu verändern (Transaktionen);
- eingeschliffene und unproduktive Kommunikationsmuster aufzudecken und aufzugeben (Spiele);
- Teile ihres unbewussten Lebensplanes bewusst zu machen (Skript).

Zielpublikum: Kaderleute im Heim

Arbeitsweise: Angeleitete Übungen, Selbstreflexion, Kurzreferate, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 640.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 740.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 850.- für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 125.- (EZ) bzw. Fr. 100.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 22. Okt. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführung in die Transaktionsanalyse

Kurs Nr. 37

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

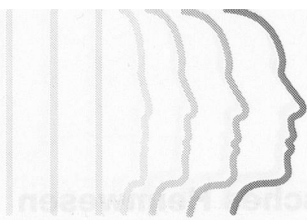
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einz Zimmer
 Doppelzimmer

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 250.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Freies Geleit . . .

Im Sterben begleiten – im Abschied stärken

Unsere Zeit und Gesellschaft prägen auch die Gestalt von Sterben und Tod: Im hektischen Verkehr der abrupte Tod – im ruhiggestellten Alltag des Heims das langsame und oft mühsame Sterben.

Menschen in der Betreuungs- und Pflegeaufgabe sind immer wieder in schmerzliche Prozesse des Abschiednehmens, Sterbens, der Trauer einbezogen und persönlich intensiv mit der Rückseite unseres Lebens konfrontiert.

Das Seminar will Raum schaffen, uns Rechenschaft zu geben über Sterben und Tod in der beruflichen Tätigkeit, über unsere bereichernden und belastenden Erfahrungen.

Miteinander suchen wir nach menschen-gemässen Wegen, auf denen es gelingen kann zu leben und zu sterben, leben und sterben zu lassen.

Wir arbeiten an den eigenen Erfahrungen. Impulse zur persönlichen Vertiefung, das Gespräch in der Kleingruppe und Informationshilfen sollen unsere Kompetenz und die Freude im Beruf stärken und unser Leben bereichern.

- Leitung:** Angela Keller-Domeniconi, Erwachsenenbildnerin, Birmenstorf
Andreas Imhasly-Humberg, Theologe, Klinik-Seelsorger, Wislikofen
- Datum/Ort:** Donnerstag, 18. November, 10.00 Uhr, bis Freitag, 19. November 1993, 16.00 Uhr,
Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach
- Zielpublikum:** Es sind alle Interessierten angesprochen
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 225.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 265.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 300.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag und Person zirka Fr. 90.- (EZ) bzw. Fr. 80.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 18. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Freies Geleit . . .

Kurs Nr. 38

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

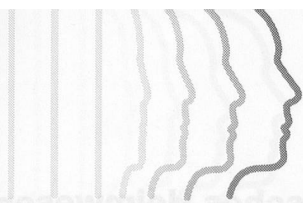
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einzerrzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnet werden. Bei Abmeldung später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Das eigene Potential besser nutzen

Ein Workshop zu kreativen Arbeitsmethoden für KadermitarbeiterInnen im Heim

Leitung: Dr. Othmar Fries, Organisationsberatung und Personalentwicklung, Adligenswil

Datum/Ort: Dienstag, 23. November 1993, 09.15 bis 17.00 Uhr
Alterszentrum Herti, Hertizentrum 7, 6303 Zug

Jeder und jede besitzt ein kreatives Potential. Dieses wird aber oft zu wenig genutzt. Entsprechende Methoden helfen, dieses Potential optimal auszuschöpfen: Mindmapping, Brainstorming, Freewheeling sind nur einige Beispiele von Arbeitstechniken, die in kurzer Zeit zum gewünschten Resultat führen. Dazu kommt, dass sich die «Lust an der Sache» wie von selbst einstellt.

Die TeilnehmerInnen können lernen :

- ihre Phantasie und Kreativität am Arbeitsplatz zu nutzen;
- mit kreativen Methoden besser erreichen, was sie wollen;
- Verfahren anzuwenden, die ihrer persönlichen Arbeitsweise am besten entsprechen.

Arbeitsweise: Angeleitete Übungen, Selbstreflexion, Informationsabgaben, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 225.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 260.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 300.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 22. Okt. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Das eigene Potential besser nutzen

Kurs Nr. 39

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

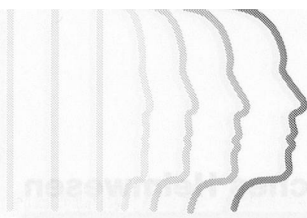
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Vom Umgang mit der Öffentlichkeit

Tagesseminar für Heimleiterinnen und Heimleiter

- Leitung:** Peter Widmer, eidg. dipl. Public Relations-Berater
Kaufmännische Grundausbildung, mehrjährige Tätigkeit in Berufsverband, heute PR-Berater beim Forum der Wirtschaft, PR-Agentur, Bern; Kommunikationsberatung vorwiegend für Nonprofit-Organisationen
- Datum/Ort:** Donnerstag, 25. November 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich
- Kursziel:**
- Die Heimleiter/innen wissen zielgruppengerecht im regionalen Umfeld ihres Heimes zu kommunizieren – als Daueraufgabe in guten wie in schlechten Zeiten
 - Allfällige Berührungängste werden abgebaut
- Kursinhalt:**
- Was sind Public Relations? Der Versuch einer Definition
 - Der Unterschied zur Werbung – gibt es ihn?
 - Ein Heim steht nie isoliert da: seine Umwelt
 - Die Angelegenheit mit der CI und dem Image
 - Man kann nicht nicht kommunizieren: unsere Dialoggruppen
 - Ohne sie läuft nichts: die interne Kommunikation
 - Der Umgang mit Ihrer Nachbarschaft, oder was Sie als Heimleiter/in besonders interessiert
 - PR mit System: das Konzept als nützliches, unerlässliches Arbeitsinstrument
- Methode:** Kurzvorträge, Diskussionen, Einzel- und Teamarbeit anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden
- Besonderes:** Die angemeldeten Teilnehmer/innen erhalten als «Hausaufgabe» einen Fragebogen zum bisherigen Kommunikationsverhalten ihres Heims. Diese Fragebögen dienen uns zum Behandeln praxisnaher Beispiele am Seminar.
- Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 180.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 210.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 240.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Dokumentation:** wird am Kursort abgegeben und ist im Kurspreis inbegriffen
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 18. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vom Umgang mit der Öffentlichkeit

Kurs Nr. 41

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

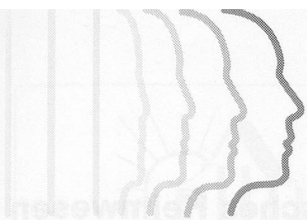
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldung später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Öffnet die Küche im Altersheim!

Leitung: Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef, Wiedlisbach

Datum / Ort: Mittwoch, 1. Dezember 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Zielpublikum: Küchenverantwortliche, Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen und HeimleiterInnen

Die wichtigsten und tragfähigsten Meinungen über unsere Heime sind jene unserer HeimbewohnerInnen und all jener Menschen, die ihre Eindrücke durch direkte Kontakte mit dem Heim und im Heim gewinnen. Ein offenes Heim ist für die Pensionäre und MitarbeiterInnen wie auch für Angehörige, Besucher, Gäste und Nachbarn die beste Grundlage, sich mit dem Leben im Heim identifizieren und am Geschehen im Heim beteiligen zu können.

Auch die Küche – die viel zur Lebensqualität im Heim beiträgt – soll offen sein. Wir wollen in diesem Kurs Thesen und Ideen zur Öffnung der Küche im Altersheim anschauen und besprechen.

- Die Küche ist ein Ausgangsort für Lebendigkeit und Festlichkeit im Heim und spricht nicht nur die Bewohner an, sondern erreicht auch Besucher und neue Gäste im Heim. Esskultur als wichtiger Teil der Altersarbeit ermöglicht Begegnungen und verbindet Menschen. Je mehr die Pensionäre einbezogen und zum Mitmachen und Mitdenken motiviert werden, um so aufmerksamer und eigenverantwortlicher werden sie.
- Öffnung der Küche – das heisst für das Küchenteam viele Kontakte auch ausserhalb der Küche und die Küche und den Speiseraum zum Ort der Begegnung zu machen. Das erfordert Engagement, Flexibilität und Ideen. Vertieftes Berufsverständnis und breites Fachwissen erhöhen die Kompetenz – und die Öffnung der Küche die Freude am Beruf!

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 29. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Öffnet die Küche im Altersheim!

Kurs Nr. 42

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

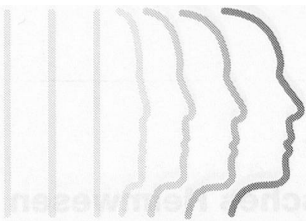
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Weisheit im Märchen

Ein Kurs für BetreuerInnen im Alters- und Pflegeheim

Leitung: Elisa Hilty, Auressio

Datum / Ort: Donnerstag, 2. Dezember 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Märchen geben uns viel. Durch die Selbsterfahrung des Zuhörens und das Bewusstwerden einiger Weisheiten wollen wir Ihnen Mut machen und die Freude wecken, im Berufsalltag Märchen vorzulesen oder vielleicht gar zu erzählen.

am Morgen:

- Einführung in die Symbolsprache der Märchen
- Bezug zu den symbolischen Äusserungen der Pflegebedürftigen und Sterbenden. Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.
- Eine Märchenerzählung
Vertiefung in seine Bedeutung (Arbeit in Kleingruppen und Austausch im Plenum)

am Nachmittag:

- Märchen für alte und kranke Menschen?
 - praktische Hinweise
 - Botschaft und Heilkraft der Märchen
- Beantwortung der Fragen
- Märchenvorlesen in Kleingruppen als Übung. Austausch im Plenum.
- Ein Märchen zum Abschluss

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 120.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 140.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 160.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 29. Oktober 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Weisheit im Märchen

Kurs Nr. 43

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Schulheim Hochsteig
Wattwil,
9620 Lichtensteig

In unserem Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir auf 1. Januar 1994 in eine der

internen Wohngruppen

eine/einen engagierte(n) und verständnisvolle(n)

Sozialpädagogen/in

als Gruppenleiter/in.

Ihre Hauptaufgabe ist die Erziehung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine entsprechende Ausbildung, Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, eine fröhliche und gesunde Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen.

Ihr persönlicher Spielraum ist gross, und Sie werden sich als Fachfrau/Fachmann im Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen wohlfühlen.

Wir bieten Ihnen die 5-Tage-Woche sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

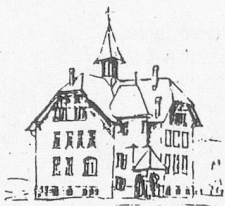
Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, rufen Sie uns unverbindlich an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,

Schulheim Hochsteig, Wattwil, 9620 Lichtensteig
Tel. 074 7 15 06.

Herr B. Schläpfer, Heimleiter, gibt Ihnen jederzeit gerne weitere Auskünfte.

10.19



**Demokratisch-
Kreative Schule**

In unserem Wocheninternat wird eine Stelle als

dipl. Erzieherin

für eine Gruppe von normalbegabten Kindern im Primarschulalter frei. Wir suchen eine **ausgebildete, engagierte und qualifizierte** Persönlichkeit, die mit uns zusammen den Geist des Miteinander verwirklichen möchte.

Interessentinnen erhalten detaillierte Unterlagen:
Demokratisch-kreative Schule, Urs Kägi-Romano,
5047 Schiltwald-Walde, Tel. 064 83 10 83.

8.4

Schulinternat
Heimgarten
Bülach



8180 Bülach
Telefon 01 860 36 91

Wegen eines internen Stellenwechsels suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine/einen

Ablöse-Erzieherin/ Ablöse-Erzieher

mit 80 % Beschäftigungsumfang.

Wir arbeiten nach einem neuen, familienorientierten Konzept und suchen eine initiative, belastungsfähige Persönlichkeit, welche in der Lage ist, auf wechselnde Situationen positiv zu reagieren und bei Bedarf in verschiedenen Teams auszuweichen.

Er wäre gut, wenn Sie für diese Aufgabe über eine sozialpädagogische oder heilpädagogische Ausbildung verfügen, doch kommen auch erfahrene Bewerberinnen und Bewerber aus verwandten Berufen in Frage.

Schriftliche Bewerbungen oder Anfragen richten Sie bitte an die Heimleitung, Ed. und M. Hertig, Tel. 01 860 36 91.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

10.27



JOHANNEUM
Heilpädagogisches Zentrum
CH-9652 Neu St. Johann

Im Heilpädagogischen Zentrum Johanneum leben Schüler, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung oder Entwicklungsstörungen.

Zur Ergänzung unseres Teams im Internat «OTMAR» suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung je eine/einen

Sozialpädagogin/Sozialpädagogen und Erziehungshilfe

auf eine gemischte Wohngruppe mit sechs bis sieben praktischbildungs- und gewöhnungsfähigen Kindern.

Arbeitspensum: 100 Prozent.

Es erwartet Sie eine Arbeitsstelle

- mit selbständigen Aufgaben
- mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
- in einer Region mit hoher Lebensqualität

Wir erwarten:

- Selbständigkeit und Initiative
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Humor

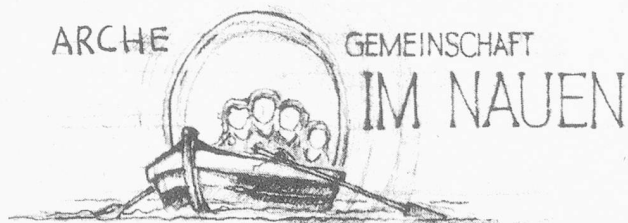
Gerne erwarten wir Ihren Anruf für eine erste Kontaktaufnahme.

Frau M. Luterbacher, Internatsleiterin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 074 4 12 81.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,
9652 Neu St. Johann.

10.21



MITEINANDER UNTERWEGS SEIN

1964 begann der Kanadier Jean Vanier in Trosly, nahe Paris, mit zwei geistig behinderten Männern, die er in einer psychiatrischen Anstalt kennengelernt hatte, in Wohn- und Lebensgemeinschaft zu leben.

Dies wurde zum Modell für weitere Gemeinschaftsgründungen rund um den Erdball. Die Arche zählt heute 100 Gemeinschaften in 25 Ländern.

Unsere Gemeinschaft «Im Nauen» gehört zur weltweiten Arche-Familie. Wir führen zwei Wohneinheiten und eine Beschäftigungsstätte und sind in Hochwald/SO und Dornach bei Basel zu Hause. Zur Gemeinschaft gehören acht Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Wir suchen:

Menschen, die bereit sind, sich auf das «Wagnis des Miteinanderlebens» einzulassen, als

Festangestellte(r) Betreuer/in

in einer unserer Wohneinheiten;

als

(Vor-)Praktikant/in

Wer Interesse und Freude an einer christlich orientierten, gemeinsamen Lebensgestaltung mit geistig behinderten Menschen verspürt, möge sich bitte in Verbindung setzen mit:

Thomas Wittkowski, Gemeinschaft «Im Nauen»,
4146 Hochwald SO, Tel. 061 78 49 33.

10.16

Wir suchen per 1. Januar 1994 oder nach Vereinbarung für unsere Sozialpädagogische Grossfamilie einen/eine

Koch/Köchin

mit Freude an der Arbeit mit jungen Menschen, die sich in Ausnahmesituationen befinden.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre
- Eigenverantwortlichkeit von der Essensplanung über den Einkauf bis zum Kochen
- Tätigkeit in einer ähnlichen Institution ist erwünscht, aber nicht Bedingung

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (Montag bis Freitag)
- sorgfältige Einarbeitung in Ihr neues Tätigkeitsgebiet
- ein Team, das Sie tatkräftig unterstützen wird

Wenn Sie diese Tätigkeit interessiert, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Unsere Adresse: Sozialpädagogische Grossfamilie Jff,
Dorfstrasse 27, 5745 Safenwil, Tel. 062 97 23 67.

10.2



Altersheim Kölliken
Bahnhofstrasse 6
5742 Kölliken
Telefon 064 43 78 43

Unser Heim, im November 1982 eröffnet, bietet 44 Pensionären ein Zuhause.

Wir suchen per 1. Dezember 1993 oder nach Vereinbarung eine neue

Pflegedienst-Leiterin

- Sie** achten die Persönlichkeit der Heimbewohner und Mitarbeiter
 - Sie** sind initiativ und verantwortungsbewusst
 - Sie** akzeptieren sachbezogene Kritik und tragen Konflikte aus
 - Sie** sind bereit, im Team tatkräftig mitzuhelfen, ohne dabei die Ruhe und Übersicht zu verlieren
 - Sie** haben eine abgeschlossene Ausbildung als AKP oder PKP und kennen den Alltag in einem Heim mit zunehmend vermehrten Pflege- und Betreuungsarbeiten
- Wir** freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 25. Oktober 1993.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter,
Heinz Meier, Tel. 064 43 78 43.

10.18



WOHNHEIM ROTHENBRUNNEN
Aussenstation der Psych. Klinik Beverin Cazis

In unserem Wohnheim für psychisch behinderte Erwachsene suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Mitarbeiter/in

Wir erwarten:

- anerkannte Ausbildung, Psych. KP oder Sozialpädagoge/in
- kontaktfreudige, initiative Persönlichkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten:

- Möglichkeit zur Verwirklichung eigener Ideen im Rahmen des Neuaufbaus unserer Wohngruppe
- Interdisziplinäre Teamarbeit
- intern günstige Wohnmöglichkeit
- Anstellung gemäss den kantonalen Richtlinien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und heissen Sie schon heute in unserem Team herzlich willkommen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Heimleiterin,
Frau M. Lang, Tel. 081 83 12 26.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die

**Ärztliche Direktion der Psychiatrischen Klinik Beverin,
7408 Cazis.**

10.15

Marienheim Wangen bei Olten

Stiftung «Alters- und Pflegeheim Marienheim»
In der Ey 24, 4612 Wangen bei Olten

Wir suchen für unser im Umbruch befindliches Alters- und Pflegeheim (Um- und Neubau steht bevor) einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Der Aufgabenbereich:

- die Gesamtleitung des Heimes mit 63 Heimgästen
- die Sicherstellung der qualifizierten Betreuung und Pflege von betagten Mitmenschen

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen in die Probleme älterer und kranker Menschen und soziales Verantwortungsbewusstsein
- der Position entsprechende Ausbildung und Erfahrungsnachweis
- kompetente Persönlichkeit mit Führungsqualitäten
- loyale Zusammenarbeit mit der Heimkommission und Trägerschaft

Wir bieten:

- vielfältiges und interessantes Arbeitsfeld
- der Verantwortung entsprechende Kompetenzen
- zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Beauftragte der Heimkommission,
Frau Liselotte Oberlin, Tel. 062 32 56 68
(während der Geschäftszeit), gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15. November 1993 an:

Herrn Guido Elber, Präsident des Stiftungsrats
Marienheim, Föhrenweg 52, 4612 Wangen bei Olten.

10.14



Für das Team unserer Aussenwohngruppe suchen wir eine

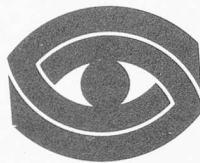
dipl. Sozialpädagogin

die fähig ist, im Viererteam zu arbeiten und die sechs bis sieben Jugendlichen beiderlei Geschlechts, die in die externe Sekundarschule und in Lehren gehen, auf einem Stück Lebensweg zu führen - dies ab Anfang nächsten Jahres.

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Thomas Schaltegger, Heimleiter, Tel. 061 901 19 78.

10.29



SONNENBERG, Schule für
Sehbehinderte und Blinde, Baar

Wir suchen auf den 1. Februar 1994 oder nach Vereinbarung

Früherzieher/in

(Heilpädagoge/Heilpädagogin)

Aufgabenkreis:

- Ambulante Abklärung und Förderung von sehbehinderten und blinden Kleinkindern
- Elternberatung und -anleitung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Heilpädagogik oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit behinderten Kindern und in der Elternarbeit
- Fahrausweis
- Sinn für Zusammenarbeit

Es handelt sich um ein Teilpensum von zirka 40 Prozent, welches allenfalls erweitert werden kann.

Wir bieten Arbeits- und Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Zug.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin, Tel. 042 31 99 33.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Sonnenberg, Schule für Sehbehinderte und Blinde,
zu Hd. der Schulleiterin, Landhausstrasse 20, 6340 Baar.

10.12



Gemeinde Hombrechtikon

Für unser Alters- und Pflegeheim Breitlen suchen wir einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Im Alterswohnheim haben wir zurzeit Platz für 25 Pensionäre und im neu angegliederten Pflegeheim stehen 23 Pflegebetten zur Verfügung.

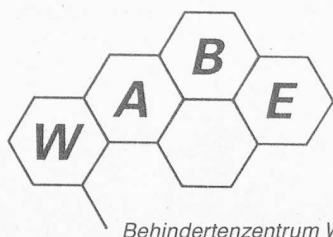
Der Stelleninhaber hat auch die dazugehörige Alterssiedlung mit 33 Wohnungen zu verwalten. Eine wunderschöne Anlage mitten im Dorf.

Wir wünschen uns eine Heimleitung, die es versteht, unseren Betagten eine ganzheitliche Betreuung zu schenken, den ausgezeichneten Mitarbeiterstab zu führen und den 3-Millionen-Betrieb nach den Grundsätzen der heutigen Unternehmensführung zu leiten und innovativ auszugestalten.

Für allfällige Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Heimkommission Breitlen,
Herr Eugen Schwarzenbach, 8634 Hombrechtikon,
Eichstutz 18, Tel. 055 42 23 95.

10.11



Behindertenzentrum Wald

Das neue Behindertenzentrum in Wald soll Lebens- und Arbeitsgemeinschaft sein für 24 bzw. 30 Frauen und Männer mit einer geistigen Behinderung.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für zwei Wohngruppen mit je 9, zum Teil schwerbehinderten Menschen per 1. November 1993, oder nach Vereinbarung eine/einen

BetreuerIn/ GruppenleiterIn-Stv.

100-%-Pensum

Sie begleiten die BewohnerInnen im Alltag, bieten Förderung im lebenspraktischen Bereich, helfen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und beim Lösen persönlicher Probleme. Sie schätzen die Zusammenarbeit mit den anderen Wohngruppen, mit der Werkstatt und der Beschäftigungsstätte.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als HeimerzieherIn, Sozialpädagoge/in, oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit und Nachtpräsenz
- Belastbarkeit und Flexibilität
- langfristiges Engagement und Offenheit

Wir bieten:

- attraktiver Arbeitsplatz im Dorfkern von Wald
- interessantes, herausforderndes Arbeitsgebiet
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau M. Bodenmann unter Tel. 055 95 64 64 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Urs Gasser, Heimleiter, Behindertenzentrum Wald, Sanatoriumstrasse 16, 8636 Wald.

10.13



Wir sind ein kleines sozialtherapeutisches Heim mit verschiedenen Werkstätten und betreuen 14 seelenpflegebedürftige, junge Erwachsene.

Auf einer der Wohngruppen wird anfangs Jahr eine Stelle frei. Wir suchen deshalb auf diesen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/in

mit Erfahrung im pädagogischen oder sozialen Bereich.

Wenn Sie Freude an einer ganzheitlichen Aufgabe haben, dann erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Bewerbung.

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen, Tel. 031 701 12 73.

10.26

Stiftung Betagtensiedlung D'r Heimä, Giswil OW

Eröffnung 1. Juli 1994

Unser neu erstelltes Alters- und Pflegeheim (zirka 40 Betten), angegliedert an die bestehenden Betagtenwohnungen, steht am Fusse des Brünigs, geografisch schön gelegen.

Der zukünftigen Leitung möchten wir Gelegenheit geben, die Atmosphäre im neuen Haus aufzubauen. Ein «D'r Heimä» soll für unsere betagten Mitbürger und Mitbürgerinnen entstehen.

Wir suchen deshalb eine

Heimleitung

(Heimleiter/Heimleiterin/Ehepaar)

Wir erwarten:

- Verständnis und Einfühlungsvermögen für Betagte
- Fähigkeit und Bereitschaft zu wirtschaftlicher Betriebsführung
- Führungserfahrung, evtl. Ausbildung VCI oder VSA-Grundkurs.

Wir bieten:

- eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Der Stellenantritt ist auf den 1. April 1994 vorgesehen.

Ihre schriftliche Bewerbung ist mit den üblichen Unterlagen bis am 22. Oktober 1993 (**Eingabeschluss**) zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrates, Robert Halter-Berchtold, Mattenweg 14, 6074 Giswil, Tel. 041 68 16 30.

10.10

Als führendes Treuhandbüro und Unternehmensberater für Heime in der Schweiz suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachspezialistin(en) im Finanz- und Rechnungswesen

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Tätigkeit in vielfältigen Arbeitsgebieten
- eine entwicklungsfähige Stellung im Betrieb
- zeitgemässe Entlohnung und fortschrittliche Sozialleistungen
- kleines Arbeitsteam
- variables Arbeitspensum von 60 bis 100 Prozent

Sie bieten uns:

- einen Abschluss als Buchhalter mit Fachausweis und wollen sich weiterbilden zum Buchhalter/Controller oder einen gleichwertigen Abschluss oder verfügen über entsprechende Erfahrungen im Gesundheitswesen
- fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich
- die Fähigkeit für den gepflegten Umgang mit Kundenschaft

Haben Sie Interesse? Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

REDI AG, Treuhand, zu Hd. Markus Koch, Postfach 781, 8501 Frauenfeld.

10.3



8427 Freienstein, Tel. 01 865 01 17

Leider verlässt uns ein Kollege aus unserem Erzieherteam per 31. Dezember 1993, um eine neue Herausforderung in seinem Leben anzunehmen.

Deshalb sind wir auf der Suche nach einem/einer

SozialpädagogenIn oder ErzieherIn evtl. einer Gruppenleitung

Sie wären Mitglied eines Vierer-Teams, das sich in allen Belangen in der Förderung und Entwicklung von acht bis neun normalbegabten Kindern und Jugendlichen im Schulalter engagiert.

Wenn Sie

- im Zürcher Unterland arbeiten möchten
- an der Erziehungsarbeit mit verhaltensauffälligen Kindern Freude haben
- Freude an einer intensiven Teamarbeit haben
- gerne mit anderen Kollegen aus anderen Fachbereichen zusammenarbeiten
- gerne aktiv mitdenken und Ihre Ideen einbringen möchten
- evtl. tauchen können oder lernen möchten (keine Bedingung)

dann sollten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- nebst den Ferien, zusätzlich 4 Wochen Kompensation
- eine interessante Aufgabe in einem Vierer-Team
- Supervision, Kinderpsychiatrische Fachberatung, Weiterbildung
- die Möglichkeit, das Tauchbrevet zu machen oder Ihre taucherischen Fähigkeiten anzuwenden.

Fühlen Sie sich von unserem Angebot angesprochen, so rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zuhänden des

Heimleiters, Herrn Guido Roppel, Schulheim Freienstein, 8427 Freienstein, Tel. 01 865 01 17.

10.22

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 20 seelenpflegebedürftige Erwachsene in der Region Olten sucht per 1. Dezember 1993

GeschäftsführerIn

(80 Prozent)

mit beruflicher Erfahrung im Heimbereich, der Bereitschaft, auch administrative Arbeiten zu erledigen; sowie zur Mitarbeit in der Heimleitung.

Die Entlohnung richtet sich nach den kantonalen Richtlinien.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte unter Chiffre 2/10 an den Heimverband Schweiz, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

10.31



Für unser modern eingerichtetes Alters- und Pflegeheim suchen wir auf Ende Oktober 1993 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiterin/Leiter Pflegedienst

Unser siebenjähriges Heim liegt in ruhiger und doch zentraler Lage im Glarner Mittelland und verfügt über 30 Pflege- und 33 Altersheimbetten.

Für diese verantwortungsvolle Arbeit suchen wir eine Persönlichkeit mit:

- abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in der Alten- und Krankenpflege
- Zusatzausbildung zur Pflegedienstleitung
- fundiertes Fachwissen und eigenverantwortliches Handeln
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit betagten Menschen
- Fähigkeit zu einem kooperativen Führungsstil und zu einer motivierenden Mitarbeiterführung
- Freude und Interesse an der Ausbildung von Pflege-schülern
- Mut, auch neue Wege in der Altersarbeit zu gehen
- christlicher Glaubensüberzeugung

Unsere Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Ansätzen. Gute Sozialleistungen und Kaderversicherung sind für uns selbstverständlich.

Wenn Sie nicht schon in unserem schönen Kanton leben, sind wir gerne bereit, Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich zu sein.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von unserem Verwalter, Herrn Franz, unter Telefon 058 63 81 11, Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Alters- und Pflegeheim Salem, Herr Ch. Franz, Wiesstr. 1, 8755 Ennenda.

9.28

Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Welche

Logopädin

oder welcher

Logopäde

hätte Freude, an unserer heilpädagogischen Tagesschule Sprachheilunterricht zu erteilen?

Es ist ab sofort oder nach Vereinbarung ein Wochenpensum von **9 Lektionen** zu vergeben.

Wenn Sie Interesse haben an einer Lehrtätigkeit mit geistig behinderten Kindern und eine Zusammenarbeit in einem netten Team schätzen, schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an die Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne über Telefon 01 860 18 97.

Kommission Heilpädagogische Sonderschule, Bülach.

10.9

Der Verein Behindertenwerkstätte Obersimmental und Saanenland eröffnet per Januar 1994 eine Betreuungsstätte für geistig- und körperlichbehinderte Jugendliche und Erwachsene. In Zweisimmen entsteht eine geschützte Werkstatt und in Lenk sowie Schönried werden später zwei Wohngruppen mit Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen.

Für die **Gesamtleitung** sowohl während der Aufbauphase als auch zur künftigen Führung suchen wir einen

Leiter oder eine Leiterin

Die Gesamtführung beinhaltet die Koordination der verschiedenen Bereiche, Schaffung eines einwandfreien Betriebsablaufes, wirtschaftliche, pädagogische sowie administrative Führung, Verkehr mit Behörden, Angehörigen und Öffentlichkeit.

Zu besetzen ist auch die Stelle eines

Gruppenleiters oder Werkstattmitarbeiters

Dieser Aufgabenbereich umfasst:

- Anleiten und Führen einer Werkstattgruppe
- Konstruieren von Vorrichtungs- und Arbeitshilfen

Wir erwarten von Ihnen:

- handwerklichen Berufsabschluss mit entsprechender Erfahrung
- Freude und Interesse am Umgang mit behinderten Menschen
- flexible, kooperative, loyale und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Interesse an Weiterbildung

Erfahrung mit Behinderten für die Gesamtleitung Bedingung, für den Gruppenleiter erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe mit den entsprechenden Kompetenzen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen (gem. kant. Richtlinien)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Präsidenten des Vereins:

Herrn S. Amstutz, Lehrer, 3781 Turbach, welcher auch gerne mündliche Informationen erteilt. Tel. 030 4 14 45, Mo., Di., Fr. von 18.00-20.00 Uhr.

9.6

Wir suchen per 1. Januar 1994 oder nach Vereinbarung für unsere Sozialpädagogische Grossfamilie einen/eine

Sozialpädagogen/in

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- Erfahrung in der Jugendarbeit
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe mit den entsprechenden Kompetenzen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wenn Sie diese Tätigkeit interessiert (Mindesteinsatz 70 %), freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau M. Graf zur Verfügung.

Unsere Adresse: Sozialpädagogische Grossfamilie Jff, Dorfstrasse 27, 5745 Safenwil, Tel. 062 97 23 67.

10.6

Evang. Schulheim Langhalde, Abtwil

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterbestandes suchen wir mit Stellenantritt nach Vereinbarung

Sozialpädagogin/Erzieherin

in unser Schulheim für normalbegabte und leicht lernbehinderte Kinder.

Wir erwarten von interessierten Bewerberinnen

- eine der Aufgabe entsprechende Ausbildung

Wir bieten

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- ein angenehmes Arbeitsklima und ein erfahrenes Team

Das Schulheim Langhalde befindet sich an bevorzugter Lage in der Vorortsgemeinde Abtwil bei St. Gallen.

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an:

Herrn Reto Lareida, Heimleiter,
Evangelisches Schulheim Langhalde, 9030 Abtwil,
Tel. 071 31 19 23.

10.5

Alters- und Pflegeheim mit Gutsbetrieb in Landquart

Das Alters- und Pflegeheim in Landquart, dem ein grosser Gutsbetrieb angeschlossen ist, sucht für die Heim- und Gutsbetriebsleitung auf Herbst 1994 einen/ein

Gesamtleiter/Leiterehepaar

Anforderungen:

- Erfahrung in der Heimleitung erwünscht
- Fähigkeit zur Führung des Gutsbetriebes
- Erfahrung in betreuenderischer und administrativer Hinsicht
- Personalführung

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Kant. Personalverordnung
- eine geräumige Dienstwohnung steht zur Verfügung
- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe

Schriftliche Bewerbungen sind an Herrn Präsident H. Bardill-Würth, 7233 Jenaz, zu richten.

10.4

Wir sind ein Schulheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler

Wir suchen nach Vereinbarung für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern eine/einen engagierte(n), fachlich kompetente(n)

Sozialpädagoge/in

evtl. als Gruppenleiter/in.

Zürcherische Pestalozzistiftung, Heim in Knonau,

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

10.8